



**Ines Schreiber**, Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung. Jahrgang 1987. 2006-2013 Biotechnologie-Studium an der Technischen Universität Berlin. 2013-2018 Promotion am Institut für Pharmazie der Freien Universität Berlin. Seit 2017 Leiterin der Nachwuchsgruppe Tätowiermittel in der Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit von Prof. Dr. Dr. Andreas Luch am BfR. 2019: Zweite Preisträgerin der Körber-Stiftung (Deutscher Studienpreis in der Sektion Natur- und Technikwissenschaften), 2020: Young Scientist Toxicology Merck Award der Gesellschaft für Toxikologie.

#### Lebenslauf

Nach Abschluss des Biotechnologiestudiums in der Vertiefung medizinische Biotechnologie an der Technischen Universität Berlin 2013 begann Ines Schreiber am Bundesinstitut für Risikobewertung mit ihrer Forschung zu Tätowiermitteln. In der Abteilung für Chemikalien- und Produktsicherheit untersuchte sie die Abbauprodukte von organischen Pigmenten und charakterisierte den Transport von Pigmentpartikeln in menschliche Lymphknoten. 2018 promovierte Sie an der Freien Universität Berlin am Institut für Pharmazie mit Auszeichnung („summa cum laude“). Seit 2017 leitet Dr. Ines Schreiber die Nachwuchsgruppe Tätowiermittel am Bundesinstitut für Risikobewertung. Für ihre Doktorarbeit wurde sie 2019 mit dem 2. Platz des Deutschen Studienpreises der Körber Stiftung ausgezeichnet.